

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie Bad Boll
Dagmar Bürkardt
Sekretariat: Wilma Hilsch
Telefon +49 7164 79-232
Telefax +49 7164 79-5232
wilma.hilsch@ev-akademie-
boll.de

Tagungsnummer

24 01 12

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 20,00 €

Preise für Vollpension

EZ Du/WC 95,00 €
DZ Du/WC 83,10 €

Verpflegung

ohne Frühstück und
ohne Unterkunft 43,20 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können leider nicht erstattet werden.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
1. Juni 2012. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung

Geschäftsbedingungen:

www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-0
Telefax 07164 79 440

**Anreise zur Akademie
mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppingen,
nach ca. 5 km rechts Ab-
zweigung Bad Boll, nach ca.
300 m zweite Einfahrt rechts.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca.
20 Minuten, Abfahrtszeiten um
8:30 und 9:30 Uhr

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMAS-plus-Standard zertifiziert.

Link zu diesem**Tagungsprogramm:**

[www.ev-akademie-boll.de/
tagungen/details/240112.pdf](http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/240112.pdf)

Zielgruppe

Interessierte aus Unternehmen,
Gewerkschaften, Verbänden,
Politik und Wissenschaft

Tagungsleitung

Dagmar Bürkardt,
Esther Kuhn-Luz
Studienleiterinnen,
Evangelische Akademie Bad Boll

**Referentinnen, Referenten
und Mitwirkende**

PD Dr. Martin Brussig,
Institut Arbeit und Qualifikation
IAQ, Universität Duisburg-Essen

Dr. Jens Luding,

Leiter Grundsatzfragen Arbeitsrecht und Vergütungssysteme,
Personal und Dienstleistungen,
ZF Lenksysteme GmbH,
Schwäbisch Gmünd

Hans Frisch,

Ministerialrat
Referat Alterssicherung,
berufliche Bildung, Ministerium
für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren
Baden-Württemberg, Stuttgart

Frank Iwer,

Tarifsekretär,
IG Metall
Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Olaf Katenkamp,

Sozialforschungsstelle (sfs)
Dortmund

Prof. Dr. Ernst Kistler,

Internationales Institut für
Empirische Sozialökonomie INI-
FES, Stadtbergen

Prof. Dr. Ute Klammer,

Prorektorin Diversity
Management,
Universität Duisburg-Essen

Andreas Schwarz,

Geschäftsführung,
Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg, Karlsruhe

Dr. Dorothea Voss,

Referatsleiterin Förderschwerpunkt
Zukunft des Sozialstaats/Sozialpolitik,
Hans-Böckler-Stiftung,
Düsseldorf

Dirk Wasmuth,

Abteilung Tarifpolitik, Tarifrecht
Südwestmetall, Stuttgart

Martin Weiss,

Abteilung Tarifrecht/
Tarifgestaltung
IG Bergbau, Chemie, Energie,
Hannover

Franz Zehe,

Betriebsratsvorsitzender
Badische Stahlwerke GmbH,
Offenburg

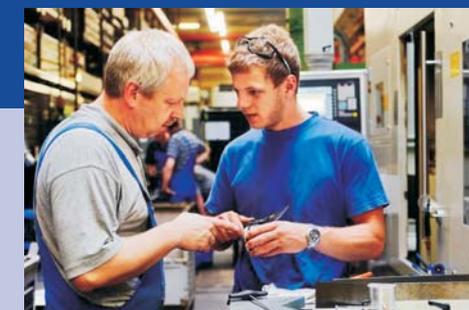
KDA

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Evang. Landeskirche in Württemberg

Flexible Übergänge in die Rente?

Herausforderungen für Politik,
Unternehmen und Tarifpartner

14. bis 15. Juni 2012
Evangelische Akademie Bad Boll



In Kooperation mit der
Hans-Böckler-Stiftung

Evangelische
Akademie



Bad Boll

Hans **Böckler**
Stiftung

Flexible Übergänge in die Rente? Herausforderungen für Politik, Unternehmen und Tarifpartner

Vom Arbeitsleben in die Rente – dieser Weg kann heute nicht mehr für alle derselbe sein. Das Renteneintrittsalter wird in den kommenden Jahren auf 67 angehoben, immer mehr ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind in Betrieben beschäftigt. Diese Tagung analysiert aktuelle Entwicklungen und sucht Lösungen, um Beschäftigten einen angemessenen Übergang in die Rente zu ermöglichen.

Im Fokus stehen verschiedene Aspekte des Themas: Haben Ältere trotz der positiven Entwicklungen am Arbeitsmarkt überhaupt die Chance, länger im Job zubleiben? Wer kann wie lange und unter welchen Bedingungen berufstätig sein? Es stellt sich die Frage nach Arbeitsbelastungen und Verschleiß, die über ein langes Arbeitsleben hinweg die Arbeitsfähigkeit einschränken können. Gefragt sind flexible Lösungen, die den unterschiedlichen Arbeits- und Lebenssituationen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gerecht werden.

Die Tagung in der Evangelischen Akademie Bad Boll stellt neben den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen praxisnahe Beispiele aus Unternehmen und Tarifverträgen vor. Es bleibt ausreichend Zeit für Diskussionen sowie den Austausch mit den Referierenden und untereinander.

Wir

- informieren über aktuelle Entwicklungen in der Arbeit und auf dem Arbeitsmarkt sowie deren Auswirkungen auf die Rente;
- überprüfen tarifliche, betriebliche und sozialpolitische Ansätze, die auf die Bewältigung des demografischen Wandels zielen;
- diskutieren, wie flexible Übergänge in die Rente aussehen können und welchen Rahmen sie benötigen.

Herzlich willkommen in der
Evangelischen Akademie Bad Boll

Dagmar Bürkardt
Dr. Dorothea Voss
Esther Kuhn-Luz

Donnerstag 14. Juni 2012

- 10:00** Brezel-Imbiss
- 10:30** **Begrüßung und Einführung**
Dagmar Bürkardt, Evangelische Akademie Bad Boll
- 10:45** **Sozialverträglich in die Rente – eine Herausforderung**
Dr. Dorothea Voss, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf
- 11:15** **Arbeitsmarktchancen und Beschäftigung Älterer – Risiken im Altersübergang**
Dr. Martin Brüssig, Institut Arbeit und Qualifikation, Universität Duisburg-Essen
- 12:30** Mittagessen
- 14:00** **Schlechte Arbeit – schlechte Rente – früher Tod?**
Zusammenhänge zwischen Arbeitsbedingungen, Erwerbsbiografien und Rente
Prof. Dr. Ernst Kistler, INIFES, Stadtbergen
- 15:30** Kaffee/Tee/Kuchen
- 16:00** **Auswertung tarifvertraglicher Ansätze**
- **Tarifvertrag 'Lebensarbeitszeit und Demografie', Chemieindustrie**
Martin Weiss, IGBCE, Hannover
 - **Tarifvertrag zur 'Gestaltung des demografischen Wandels, Eisen- und Stahlindustrie**
Dr. Olaf Katenkamp, sfs, Dortmund
 - **Tarifvertrag FlexÜ**
Dirk Wasmuth, Südwestmetall, Stuttgart
- 17:30** **Weiterbildung, Gesundheit; Arbeitszeit – Ansatzpunkte für betriebliche Maßnahmen**
- **Frank Zehe**, Badische Stahl-Werke GmbH, Offenburg
 - **Dr. Jens Luding**, ZF Lenksysteme, Schwäbisch Gmünd
- 19:00** Abendessen
- 20:30** Zeit zum Austausch im Café Heuss

Freitag 15. Juni 2012

- 8:00** **Einladung zur Akademieandacht**
Pfarrerin **Esther Kuhn-Luz**
- 8:20** Frühstück
- 9:00** **Flexible Übergänge? Bedingungen und Hindernisse**
Ergebnisse aus dem Projekt Re-Flexibilisierung des Rentenübergangs
Prof. Dr. Ute Klammer, Universität Duisburg-Essen
- 10:30** Kaffee-Pause
- 11:00** **Flexible Übergänge in die Rente? Herausforderungen für Politik, Unternehmen und Tarifpartner**
Podiumsdiskussion mit:
Hans Frisch, Ministerialrat
Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg, Stuttgart
Andreas Schwarz, Direktor
DRV Baden-Württemberg, Karlsruhe
Frank Iwer, IG Metall Bezirk Baden-Württemberg, Stuttgart
Moderation:
Dagmar Bürkardt und **Dr. Dorothea Voss**
- 12:30** Mittagessen und Ende der Tagung